

Ausfüllhilfe zum Berechnungsbogen zur Flächenermittlung

Lage des Grundstücks:

Bruchsaler Straße 32

Straße, Hausnummer



Flächen aus dem maßstäblichen Lageplan

1) „Spalten „Kategorie bis K 7“: In der jeweils zutreffenden Spalte werden die Flächen eingetragen, die in die Kanalisation entwässern.

Eine genaue Beschreibung der Versiegelungsarten ist diesem Schreiben beigefügt.

Flächen, die ihr Regenwasser in die öffentliche Abwasseranlage einleiten

Dächer und unterschiedlich wasserdurchlässige Befestigungen

Zisternen mit einem Mindestfassungsvolumen von 1m³ (fest installiert und mit dem Boden verbunden), Sickermulde, Mulden-Rigolensystem mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf, welche an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen sind

Kategorie	K 0	K 2	K 3	K 4	K 5	K 6	K 7	
Flächenbezeichnung	Flächenangaben Flächen (abgerundet auf volle m ²)	Vollständig versiegelte Flächen z.B. Dachflächen (Ziegeldach, Blechdach, Glasdach) Asphalt, Beton, Bitumen, fugendichte Pflasterflächen	Stark versiegelte Flächen z.B. fugenoffene Flächen mit Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster	Wenig versiegelte Flächen z.B. Kies, Schotter, Schotterrasen, Rasengittersteine, Porenpflaster, Gründächer	Bei Zisternen ausschließlich zur Gartenbewässerung werden die Flächen um 8 m ² je m ³ Fassungsvermögen reduziert	Bei Zisternen im Haushalt oder Betrieb werden die Flächen um 15 m ² je m ³ Fassungsvermögen reduziert	Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser über eine Sickermulde, ein Mulden-Rigolensystem oder eine vergleichbare Anlage der öffentlichen Abwasseranlage zugeführt wird	
D 1	200	176			24			
D 2	20	20						
B 1	15		15					
B 2	60							
2) Spalte „Kategorie“ und „K 0“ Bitte hier die Dachflächen (=überbaute Flächen) u. die Bodenflächen eintragen (D1, D2 ..., B1, B2 ...)		4) Spalten K 5 bis K 7: Hier werden Flächenbegünstigungen eingetragen für Flächen, die über eine Zisterne oder Sickermulde in die öffentliche Abwasseranlage entwässern. Beispiel: Zisterne für die Gartenbewässerung (K5) mit einem Fassungsvermögen von 3 m ³ : Das unbegrünte Dach D1 ist an diese Zisterne angeschlossen. Pro 1 m ³ Fassungsvermögen dürfen 8 m ² von der Fläche (200 m ²) abgezogen werden. Somit Eintrag in Spalte K5: 3 x 8 m ² = 24 m ² . Von 200 m ² bleibt eine Restfläche von 176 m ² (Eintrag in Spalte K 2), welche mit Faktor 0,9 berechnet wird.						
Summe der Teilflächen					24			
Faktor		0,9	0,6	0,3	0,0	0,0	0,2	
Gebührenpflichtige Fläche					0,0	0,0		

Wenn Zisterne (Z) oder Versickerungsanlage (V) mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben:

3) Spalte „Z“ oder „V“: Informationen über evtl. vorh. Zisternen oder Versickerungsanlagen tragen Sie bitte hier ein:

Z	V	m ³
3		